

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München



München, 11.02.2020

**Anfrage**  
**Artenvielfalt auch in München I**  
**Ein Jahr Volksbegehren *Rettet die Bienen!* –**  
**Wurden zusätzliche Biodiversitäts- und Wildlebensraumberater eingestellt?**

Am 24. Juli 2019 hat der Landtag ein umfangreiches Gesetzespaket zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern beschlossen. Anlass war das Volksbegehren *Rettet die Bienen!*

Eine wesentliche Neuregelung betraf die Einführung von Biodiversitätsberatern und Wildlebensraumberatern ab 2020. Gemäß Art. 5d *Biodiversitätsberatung* Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) werden an den unteren Naturschutzbehörden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Stellen Biodiversitäts- und Wildlebensraumberater eingesetzt. Sie sollen helfen, in Zusammenarbeit mit den Eigentümern und Landbewirtschaftern, Kommunen, Erholungssuchenden, Verbänden und sonstigen Betroffenen in ökologisch wertvollen Teilen der Natur und Landschaft gemäß Art. 5b BayNatSchG die natur- und artenschutzfachlichen Ziele und Maßnahmen umzusetzen, und den Aufbau des Biotopverbunds nach Art. 19 Abs. 1 BayNatSchG begleiten.

Bayernweit sollen 50 Biodiversitätsberater und 50 Wildlebensraumberater zusätzlich eingestellt werden.

**Wir fragen deshalb den Oberbürgermeister:**

1. Wurden an der Unteren Naturschutzbehörde bereits zusätzliche Beschäftigte eingestellt?
2. Wenn nein, ist die Einstellung zusätzlicher Beschäftigter vorgesehen bzw. wird deren Einstellung betrieben?
3. Wenn nein, hat die LH München Kontakt zum Freistaat Bayern gesucht, um eine Erhöhung der Beschäftigtenzahl bei der Unteren Naturschutzbehörde in München anzumahnen?

**Tobias Ruff (ÖDP)**

**Sonja Haider (ÖDP)**

**Johann Sauerer (ÖDP)**